

GERDA WURZENBERGER

Intermedialer Style

Kulturelle Kontexte und Potenziale

Im literarischen Schreiben Jugendlicher

[transcript]

Inhalt

Abkürzungen | 9

Einleitung | 11

Ausgangslage und Einordnung | 11

Forschungsvoraussetzungen | 16

Einordnung in Forschungstraditionen | 17

Forschungsfragen und methodologisches Vorgehen | 20

Das SR-Projekt | 23

Dokumentation des Entstehungsprozesses eines SR-Textes | 25

VERORTUNG DER SR-TEXTE INNERHALB DES GÜLTIGEN BILDUNGS- UND LITERATURBEGRIFFS

1. Die normative Macht des Bildungsbegriffs | 35

1.1 Sprache und Subjekt | 37

1.1.1 Exkurs zum Thema Elternengagement in Bildungsfragen | 38

1.1.2 Die Sonderstellung der Sprache als Indikator für Bildung | 43

1.2 Die Subjektwerdung des Menschen durch Bildung | 54

1.3 Bildung als Wechselwirkung von Mensch und Welt
und die Funktion der Sprache in diesem Prozess | 58

1.4 Bildung als Allgemeinbildung und Bildung vs. Erziehung | 67

1.5 Die kulturelle Definitionsmacht des Bildungsbürgertums | 73

1.6 Der Bildungsbegriff im staatlich-politischen
bzw. machtpolitischen Kontext | 76

1.7 Schriftlichkeit als Basis für das kulturelle Kapital | 80

1.8 Schriftsprache und Literatur | 88

1.9 Volkssprache – Vulgärsprache – ungebildete Sprache etc. | 96

2. Bildungsprozesse oder literarisches Schreiben als Agency: das SR-Projekt als Ort eines symbolischen Transfers | 101

- 2.1 Der Begriff der Lebenswelt | 103
 - 2.1.1 Die vielseitige Karriere eines unscharfen Begriffs | 103
 - 2.1.2 Der Lebensweltbegriff – neu zugeschnitten | 109
- 2.2 Lebenswelt – Bildungsprozesse – Agency | 121
 - 2.2.1 Agency | 123
 - 2.2.2 Die Positionierung im sozialen Raum | 127
- 2.3 Von Agency zu *literacy* zu Literatur | 130
 - 2.3.1 *New Literacy Studies* | 130
 - 2.3.2 Exemplarische Studien | 134
 - 2.3.3 *Bricolage*: Avantgarde und Populärkultur | 143
 - 2.3.4 Die Position der Schriftsteller/-innen | 158
 - 2.3.5 Kunst als Ort der Krise:
Schreiben als Bruch mit der Vertrautheit der Welt | 160
 - 2.3.6 Agency und das Performative (kollektives Schreiben) | 166
- 2.4 Fiktionalität und Lebenswelt | 170

3. Der Prozess der Normalisierung | 179

- 3.1 ›Schlechtes Schreiben‹ im Feld der legitimen Kultur | 185
- 3.2 Der Akt der Normalisierung als Teil der Projektarbeit | 195
- 3.3 Das Ereignis der Autorschaft | 204
- 3.4 Die Funktion von Fiktionalität | 209

4. Intermediales Erzählen | 219

- 4.1 *Experientiality* – von realen und virtuellen Welten | 219
 - 4.1.1 *Experientiality* und Weltliteratur | 222
- 4.2 Zum Begriff der Intermedialität | 229
 - 4.2.1 Die Gewaltfrage | 233
 - 4.2.2 Das Buch als Medium der Unmittelbarkeit | 238
- 4.3 Intermediale Bezüge zu Alltagsdiskursen und Populärkultur | 244
 - 4.3.1 Das Verhältnis von Rezeption und Produktion | 248
- 4.4 *Style* als Ausdruck des transmedialen Raumes | 251
- 4.5 Erzählen als Spiel | 262
- 4.6 Der gedruckte Text im intermedialen Spiel | 267

LEBENSWELT UND LITERATUR: DIE WELT DER SR-TEXTE

5. Die SR-Schreibenden

als Expertinnen/Experten ihrer Lebenswelt | 271

5.1 Die Schule | 274

5.1.1 Die Schule gibt den Rhythmus vor | 275

5.1.2 Lehrer/-innen als Protagonistinnen/Protagonisten | 281

5.1.3 Schulmüdigkeit und Schulversagen | 286

5.2 Die Familie | 289

5.2.1 Vater und Tochter | 292

5.2.2 Mutter und Tochter | 295

5.2.3 Vater und Sohn | 296

5.2.4 Mutter und Sohn | 297

5.2.5 Elterliche Fürsorge und elterliche Vernachlässigung | 299

5.3 Peers und Peergroups | 304

5.3.1 Peergroups und Mobbing | 308

5.3.2 Peergroups und gesellschaftliche Tabus | 314

5.3.3 Peers: Die gleiche Sprache sprechen – und schreiben | 320

5.3.4 Peers und Styling | 322

5.3.5 Peers und *doing gender* | 326

6. Style – Formen intermedialen Erzählens | 353

6.1 Nähe – Distanz: *immediacy* vs. *hypermediacy* | 353

6.2 Das Spiel mit Distanz I:

lebensweltlich orientierte Sprach- und Erzählformen | 357

6.2.1 Dialogformen: Reden = Schreiben = Reden | 358

6.2.2 Konsumwelt: Body & Styling | 369

6.2.3 Gefühlswelt zwischen Soapopera und Rap-*lyrics* | 375

6.3 Das Spiel mit Distanz II: filmische Elemente | 381

6.3.1 Klassische Filmaction | 382

6.3.2 Funktionen des *camera eye* | 393

6.3.3 Ortswechsel, Zeitsprünge, schnelle Schnitte | 400

6.4 Das Spiel mit Distanz III: Elemente des Phantastischen | 409

6.4.1 Fantasyelemente | 410

6.4.2 Das Leben – ein Game? | 422

6.5 Das Spiel mit Distanz IV: Stars und *stardom* | 426

6.5.1 Stars und Berühmtheiten | 427

6.5.2 *Stardom* | 429

- 6.6 Erschaffen bzw. In-Besitz-Nehmen von Welt | 432
 - 6.6.1 Die Erschaffung einer eigenen Welt | 433
 - 6.6.2 Die Eroberung der Luxusvilla | 439
 - 6.6.3 Das In-Besitz-Nehmen von Schriftsprache | 443
- 6.7 Skandalöser *style* – SR-Texte als Provokation im Umfeld Schule | 446

Schlussbetrachtung: Schreiben im 21. Jahrhundert | 453

Danksagung | 459

Literaturverzeichnis | 461

Internetquellen | 489

Serien | 493

Liste der im Text zitierten SR-Texte | 493